

SELBSTVERANLAGUNGSBOGEN

zur Niederschlagswassergebühr

Eigentümer:

Name, Vorname	Straße Haus.-Nr.	PLZ, Ort	Tel. für Rückfragen

Angaben zum Grundstück:

Straße, Hausnummer	Gemarkung, Flur, Flurstück(e)	Kassenzeichen (siehe Grundbesitzabgabenbescheid der Stadt Osterode am Harz)	Vertragskonto-Nr. Harz Energie

Erstabgabe Änderung der Entwässerung ab

1. Gesamtgröße des Grundstücks	-	qm
2. nicht befestigte Fläche	=	qm
3. bebaute, überdachte und befestigte Fläche (= Spalte A)		qm

Auf meinem Grundstück ist ein Regenwasserkanalanschluss vorhanden. (bitte ankreuzen)

- JA Wenn JA, füllen Sie bitte den unteren Abschnitt des Bogens vollständig aus.
- NEIN Wenn NEIN, wie erfolgt die Entwässerung? Bitte erläutern! Tabelle unten entfällt.

A		B	C	D	E
Auflistung aller auf meinem Grundstück befindlichen bebauten, befestigten und überdachten Flächen		Versickerung auf Grundstück, in Grube, Mulde, Teich oder Tonne etc. <u>ohne</u> Notüberlauf in den Kanal Größe Tonne: _____ Liter	Zisterne Haushaltsnutzung Größe: _____ Liter	Graben / Bach Bezeichnung: _____	Einleitung in den Regenwasserkanal
Wohn- o. Geschäftsgebäude	qm	qm	qm	qm	qm
Anbauten/Balkone/Terrassen	qm	qm	qm	qm	qm
Nebengebäude (Garagen, Stallungen)	qm	qm	qm	qm	qm
Garagenzufahrt	qm	qm	qm	qm	qm
Hauszugang	qm	qm	qm	qm	qm
Hofflächen	qm	qm	qm	qm	qm
Sonstige Flächen	qm	qm	qm	qm	qm
Gesamt:	qm	qm	qm	qm	qm

Sehr geehrte Grundstückseigentümerin,
sehr geehrter Grundstückseigentümer,

hier erhalten Sie Ihren Selbstveranlagungsbogen zur Niederschlagswassergebühr. Bitte gehen Sie beim Ausfüllen nach der Ausfüllhilfe vor und beachten Sie die Erläuterungen. Falls Sie Fragen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter/Innen des Fachdienst Finanzen - Bereich Abgaben - der Stadt Osterode am Harz unter den Rufnummern 05522/ 318 -238 o. -241 oder auch persönlich im Rathaus, Eisensteinstr. 1, 37520 Osterode am Harz, Zimmer-Nr. 3.02/3.03 zur Verfügung.

Ausfüllhilfe

1. Füllen Sie die Zeile *Eigentümer* aus. Bei Grundstücks-, Erben- oder Hausgemeinschaft geben Sie bitte den Namen dieser Gemeinschaft an (z. B. Grundstücksgem. Meyer, Hausgemeinschaft Straße Haus-Nr. etc.) und einen Empfangsbevollmächtigten. Der Gebührenbescheid wird stellvertretend für alle an diesen gesandt.
2. Die Zeile *Angaben zum Grundstück* ist vollständig auszufüllen (KdNr. Harz Energie GmbH & Co. KG falls vorhanden).
3. Haben Sie bereits einmal einen Selbstveranlagungsbogen zur Niederschlagswassergebühr abgegeben? Dann kreuzen Sie das Feld *Änderung der Entwässerung* ab an und teilen uns mit, seit wann Flächen dazugekommen oder weggefallen sind. Haben Sie noch keinen Bogen abgegeben, dann kreuzen Sie bitte *Erstabgabe* an.
4. Füllen Sie nun die Felder 1., 2. und 3. aus. Diese Angaben werden auf jeden Fall benötigt, auch wenn Ihr Grundstück über keinen Anschluss an den Regenwasserkanal verfügt.
5. Geben Sie daneben an, ob Ihr Grundstück über einen Regenwasserkanalanschluss verfügt.
JA → Die Tabelle im unteren Teil des Bogens ist auszufüllen.
NEIN → Wie ist die Entwässerung geregelt? Die Tabelle muss nicht ausgefüllt werden.
6. Füllen Sie die Spalte A entsprechend der örtlichen Begebenheiten auf Ihrem Grundstück aus. Es sind alle bebauten, befestigten und überdachten Flächen (siehe Erläuterungen) anzugeben.
7. In die Spalten B bis E ist einzutragen, wie die Entwässerung der einzelnen Flächen erfolgt.
8. Spalte B, hier sind alle Flächen einzutragen, die versickern und keinen Notüberlauf an den Regenwasserkanal haben. Bei einer Regentonnen-/tank ist die Größe dieser einzutragen. Sollte ein Notüberlauf vorhanden sein, so sind diese Flächen mit unter Spalte E einzutragen.
9. In Spalte C, soweit Regenwasser in einer Zisterne aufgefangen wird, um es als Brauchwasser in den Haushalt (Toiletten-spülung, Waschmaschine etc.) einzuspeisen, ist die entsprechende Fläche hier einzutragen. Des Weiteren ist die Größe der Zisterne anzugeben. Die gewonnene Wassermenge wird als Mehrmenge bei der Schmutzwassergebühr berücksichtigt, da eine Einleitung in den Schmutzwasserkanal erfolgt. Befinden sich auf Ihrem Grundstück unüberdachte Wasch- oder Betankungsplätze, dann tragen Sie diese Flächen auch in dieser Spalte ein.
10. Spalte D, hier sind die Flächen einzutragen, von denen Regenwasser in einen Graben oder Bach einleitet. Bitte geben Sie auch die Bezeichnung des Gewässers an.
11. Spalte E, hier sind alle Fläche einzutragen, von denen Regenwasser in den Kanal einleitet. Hierbei ist es unerheblich, ob die Einleitung direkt oder indirekt (siehe Erläuterungen) erfolgt.

Erläuterungen

- I. **Bebaute Flächen** sind Flächen, auf denen Baukörper errichtet wurden (z. B. Wohnhäuser und/oder gewerblich genutzte Gebäude, Garagen, Carport, Nebengebäude, Ställe, Schuppen, Gartenhäuser, sonstige Gebäude). Zur Ermittlung dieser Flächen sind die Grundflächen der Gebäude (Länge x Breite des Gebäudes außen) zzgl. der Dachüberstände zu messen, falls diese Angaben nicht aus amtlichen Unterlagen, wie z. B. Bauantrag, Baugenehmigung etc. entnommen werden können.
- II. **Überdachte Flächen** sind Flächen, die ohne einen Baukörper abzudecken, Niederschlag von einer Grundfläche abhalten, hierzu zählen u. a. Terrassenüberdachungen, überdachte Hauszugänge, Abstellplätze etc. Auch hier ist die Grundfläche Länge x Breite zu messen.
- III. **Befestigte Flächen** sind Flächen, über die Niederschlagswasser ablaufen kann, die nicht bebaut und überdacht sind. Als befestigte Flächen gelten betonierte, asphaltierte, plattierte, gepflasterte oder mit anderen wasserundurchlässigen Materialien versiegelte Flächen (z. B. Hofflächen, Garagenzufahrten, Parkplätze, Hauszugänge, Terrassen, Wege usw.). Hier zählen auch die Flächen zu, die mit Ökopflaster versehen sind.
- IV. **Direkte Einleitung** bedeutet, dass die Einleitung des auf dem Grundstück anfallenden Regenwassers gesammelt über eine oder mehrere Grundstücksanschlussleitungen unmittelbar in die Kanalisation erfolgt.
- V. **Indirekte Einleitung** bedeutet, dass die Einleitung z. B. oberirdisch vom Grundstück über die Straße (Straßenrinne) und dort befindliche Einläufe in die Kanalisation erfolgt.

Die Angaben für mein Grundstück mache ich gewissenhaft und vollständig. Durch meine Unterschrift bescheinige ich die Richtigkeit. Die Angaben können durch Beauftragte der Stadt Osterode am Harz überprüft werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Rückantwort an:

Stadt Osterode am Harz
Fachdienst Finanzen
Eisensteinstr. 1
37520 Osterode am Harz